



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Odenthal

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	14 824	100,0	7 188	7 635
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	538	3,6	226	312
5 - 9	698	4,7	342	356
10 - 14	870	5,9	443	427
15 - 19	900	6,1	490	410
20 - 24	675	4,6	342	333
25 - 29	565	3,8	262	303
30 - 34	596	4,0	259	337
35 - 39	761	5,1	353	408
40 - 44	1 283	8,7	635	648
45 - 49	1 580	10,7	811	769
50 - 54	1 226	8,3	613	613
55 - 59	975	6,6	481	494
60 - 64	869	5,9	394	475
65 - 69	879	5,9	430	449
70 - 74	1 005	6,8	477	528
75 - 79	739	5,0	360	379
80 - 84	400	2,7	194	206
85 - 89	204	1,4	63	141
90 und älter	60	0,4	13	47
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	298	2,0	125	173
3 - 5	366	2,5	157	209
6 - 9	572	3,9	286	286
10 - 15	1 037	7,0	538	499
16 - 18	553	3,7	300	253
19 - 24	855	5,8	437	418
25 - 39	1 922	13,0	874	1 048
40 - 59	5 064	34,2	2 540	2 524
60 - 66	1 147	7,7	524	623
67 - 74	1 606	10,8	777	829
75 und älter	1 403	9,5	630	773
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 094	34,4	2 647	2 447
Verheiratet	8 033	54,2	4 025	4 008
Verwitwet	898	6,1	169	729
Geschieden	777	5,2	341	436
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,1	6	15
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	14 341	96,7	6 956	7 385
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3
Griechenland	19	0,1	12	7
Italien	(61)	(0,4)	36	25
Kasachstan	3	0,0	3	-
Kroatien	18	0,1	6	12
Niederlande	21	0,1	9	12
Österreich	27	0,2	16	11
Polen	(44)	(0,3)	13	31
Rumänien	15	0,1	3	12
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	71	0,5	42	29
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	200	1,3	92	108
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7 740	52,3	3 590	4 140
Evangelische Kirche	3 600	24,3	1 610	1 990
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 120	21,1	1 840	1 280

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 820	52,9	4 030	3 790
Erwerbstätige	7 650	51,8	3 930	3 720
Erwerbslose	170	1,1	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 960	47,1	3 140	3 820
Personen unterhalb des Mindestalters	2 140	14,5	1 050	1 090
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 270	22,1	1 540	1 730
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	730	4,9	450	280
Hausfrauen und Hausmänner	620	4,2	/	590
Sonstige	200	1,3	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 870	76,8	2 960	2 910
Beamte/-innen	420	5,5	170	250
Selbstständige mit Beschäftigten	520	6,8	370	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	740	9,6	400	340
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	550	7,3	390	/
Akademische Berufe	1 670	22,2	930	740
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 710	22,8	820	890
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 130	15,1	390	740
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	950	12,7	340	610
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	630	8,4	580	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	390	5,2	360	/
Hilfsarbeitskräfte	400	5,3	/	260
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 860	24,3	1 400	460
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 380	18,1	1 050	330
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,5)	70	/
Baugewerbe	360	4,7	280	70
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 760	23,0	990	780
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 210	15,8	580	630
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(550)	(7,2)	410	.
Sonstige Dienstleistungen	3 900	51,0	1 460	2 440
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	350	4,6	(200)	150
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 090	14,3	590	500
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	6,3	(210)	(270)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 970	25,8	450	1 520
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	580	26,5	350	220
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	53,3	640	520
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	440	20,2	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	610	4,8	390	220
Ohne Schulabschluss	250	2,0	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	360	2,9	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 490	27,6	1 740	1 750
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 470	27,4	1 380	2 090
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 030	23,9	1 190	1 840
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	440	3,5	/	/
Fachhochschulreife	1 430	11,3	780	650
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 660	28,9	1 880	1 780
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 870	22,6	1 230	1 630
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 160	40,7	2 310	2 840
Fachschulabschluss	1 640	13,0	820	820
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	2,3	/	/
Fachhochschulabschluss	880	6,9	610	270
Hochschulabschluss	1 230	9,7	590	640
Promotion	600	4,8	470	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 930	87,5	6 340	6 590
Personen mit Migrationshintergrund	1 850	12,5	830	1 020
Ausländer/-innen	470	3,2	210	260
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	2,4	160	200
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 380	9,3	630	760
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	740	5,0	350	390
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	640	4,3	270	360
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	420	2,8	230	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	670	35,9	240	420
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	200	10,6	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	430	23,2	230	200
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	200	18,2	/	/
1980 - 1989	260	23,9	/	/
1990 - 1999	230	21,1	/	/
2000 - 2011	160	14,8	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	180	9,7	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	250	13,7	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 160	62,6	500	660
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	14 824	100,0	14 341	482	290	124	(68)	-
Geschlecht								
Männlich	7 188	48,5	6 956	232	131	64	(37)	-
Weiblich	7 635	51,5	7 385	250	159	60	31	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	538	3,6	532	6	3	-	3	-
5 - 9	698	4,7	692	6	6	-	-	-
10 - 14	870	5,9	860	10	7	3	-	-
15 - 19	900	6,1	888	(12)	6	3	3	-
20 - 24	675	4,6	657	18	9	6	3	-
25 - 29	565	3,8	532	33	10	10	13	-
30 - 34	596	4,0	556	(40)	31	9	-	-
35 - 39	761	5,1	698	63	39	15	9	-
40 - 44	1 283	8,7	1 208	75	37	28	10	-
45 - 49	1 580	10,7	1 532	(48)	33	(6)	9	-
50 - 54	1 226	8,3	1 187	39	24	9	6	-
55 - 59	975	6,6	948	27	24	3	-	-
60 - 64	869	5,9	837	32	(13)	(13)	6	-
65 - 69	879	5,9	846	(33)	(33)	-	-	-
70 - 74	1 005	6,8	984	21	9	9	3	-
75 - 79	739	5,0	729	10	-	7	3	-
80 - 84	400	2,7	394	6	3	3	-	-
85 - 89	204	1,4	201	3	3	-	-	-
90 und älter	60	0,4	60	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	298	2,0	298	-	-	-	-	-
3 - 5	366	2,5	360	6	3	-	3	-
6 - 9	572	3,9	566	6	6	-	-	-
10 - 15	1 037	7,0	1 024	13	7	6	-	-
16 - 18	553	3,7	547	6	3	-	3	-
19 - 24	855	5,8	834	(21)	12	6	(3)	-
25 - 39	1 922	13,0	1 786	136	80	34	22	-
40 - 59	5 064	34,2	4 875	189	118	(46)	25	-
60 - 66	1 147	7,7	1 109	38	(19)	13	6	-
67 - 74	1 606	10,8	1 558	(48)	(36)	9	3	-
75 und älter	1 403	9,5	1 384	19	6	10	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 094	34,4	4 993	101	(67)	(12)	22	-
Verheiratet	8 033	54,2	7 692	341	205	(102)	(34)	-
Verwitwet	898	6,1	880	18	9	6	3	-
Geschieden	777	5,2	758	19	6	4	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,1	18	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	7 740	52,3	7 550	180	160	/	/	/
Evangelische Kirche	3 600	24,3	3 590	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 120	21,1	2 990	130	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	7 820	52,9	7 530	290	200	70	/	/
Erwerbstätige	7 650	51,8	7 370	280	200	60	(10)	/
Erwerbslose	170	1,1	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 960	47,1	6 780	180	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 140	14,5	2 110	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 270	22,1	3 170	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	730	4,9	720	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	620	4,2	590	/	/	/	/	/
Sonstige	200	1,3	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 870	76,8	5 670	(200)	130	60	/	/
Beamte/-innen	420	5,5	420	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	520	6,8	500	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	740	9,6	700	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	550	7,3	530	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 670	22,2	1 650	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 710	22,8	1 670	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 130	15,1	1 110	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	950	12,7	880	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	630	8,4	610	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	390	5,2	350	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	400	5,3	350	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 860	24,3	1 810	50	/	20	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 380	18,1	1 340	/	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,5)	(120)	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	360	4,7	350	/	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 760	23,0	1 650	110	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 210	15,8	1 130	90	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(550)	(7,2)	(530)	/	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 900	51,0	3 780	120	80	/	10	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	350	4,6	340	/	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 090	14,3	1 060	(30)	20	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	6,3	480	/	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 970	25,8	1 890	80	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen									
Klasse 1 bis 4	580	26,5	560	/	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	53,3	1 140	/	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	440	20,2	440	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss									
Ohne oder noch kein Schulabschluss	610	4,8	510	/	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	250	2,0	160	/	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	360	2,9	350	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 490	27,6	3 370	130	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 470	27,4	3 390	/	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 030	23,9	2 950	/	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	440	3,5	440	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 430	11,3	1 400	/	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 660	28,9	3 560	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 870	22,6	2 680	190	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 160	40,7	5 040	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 640	13,0	1 600	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	2,3	270	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	880	6,9	870	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 230	9,7	1 170	/	/	/	/	/
Promotion	600	4,8	590	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	12 930	87,5	12 930	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 850	12,5	1 380	470	330	120	/	/
Ausländer/-innen	470	3,2	/	470	330	120	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	2,4	/	360	250	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 380	9,3	1 380	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	740	5,0	740	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	640	4,3	640	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	420	2,8	420	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	670	35,9	630	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	200	10,6	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	430	23,2	320	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt									
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	200	18,2	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	260	23,9	230	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	230	21,1	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	160	14,8	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer									
Unter 5 Jahre	180	9,7	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	250	13,7	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 160	62,6	900	270	190	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	14 824	100,0	2 660	1 586	4 220	3 070	3 287
Geschlecht							
Männlich	7 188	48,5	1 318	787	2 058	1 488	1 537
Weiblich	7 635	51,5	1 342	799	2 162	1 582	1 750
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 094	34,4	2 660	1 406	768	191	69
Verheiratet	8 033	54,2	-	168	3 146	2 446	2 273
Verwitwet	898	6,1	-	-	3	104	791
Geschieden	777	5,2	-	12	294	320	(151)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,1	-	-	9	9	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	14 341	96,7	2 635	1 526	3 994	2 972	3 214
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	3	-	-
Griechenland	19	0,1	-	3	13	3	-
Italien	(61)	(0,4)	-	-	(27)	19	(15)
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	18	0,1	3	-	9	3	3
Niederlande	21	0,1	-	-	9	9	3
Österreich	27	0,2	-	-	10	8	9
Polen	(44)	(0,3)	6	4	24	10	-
Rumänien	15	0,1	3	-	(12)	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	71	0,5	3	13	33	12	10
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	200	1,3	10	40	83	34	(33)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 740	52,3	1 530	820	2 110	1 510	1 760
Evangelische Kirche	3 600	24,3	630	490	860	620	990
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 120	21,1	480	190	1 100	850	510

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 820	52,9	/	1 170	3 830	2 330	360
Erwerbstätige	7 650	51,8	/	1 120	3 760	2 280	360
Erwerbslose	170	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 960	47,1	2 570	370	370	700	2 950
Personen unterhalb des Mindestalters	2 140	14,5	2 140	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 270	22,1	/	/	/	340	2 880
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	730	4,9	410	310	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	620	4,2	/	/	240	310	/
Sonstige	200	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 870	76,8	/	990	3 020	1 600	140
Beamte/-innen	420	5,5	/	30	220	(170)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	520	6,8	/	/	/	240	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	740	9,6	/	/	320	220	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	550	7,3	/	/	290	220	/
Akademische Berufe	1 670	22,2	/	/	810	650	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 710	22,8	/	260	910	450	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 130	15,1	/	/	610	330	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	950	12,7	/	210	410	240	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	630	8,4	/	/	280	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	390	5,2	/	/	240	/	/
Hilfsarbeitskräfte	400	5,3	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 860	24,3	/	220	1 030	570	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 380	18,1	/	(150)	770	430	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,5)	/	/	60	/	/
Baugewerbe	360	4,7	/	(50)	200	(100)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	1 760	23,0	/	350	790	480	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 210	15,8	/	(290)	510	310	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(550)	(7,2)	/	/	(270)	170	/
Sonstige Dienstleistungen	3 900	51,0	/	500	1 910	1 190	210
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	350	4,6	/	40	220	(90)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 090	14,3	/	(110)	560	340	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	6,3	/	(30)	270	(160)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 970	25,8	/	(320)	870	600	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	580	26,5	580	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	53,3	1 150	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	440	20,2	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	610	4,8	340	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	250	2,0	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	360	2,9	340	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 490	27,6	/	/	770	850	1 740
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 470	27,4	/	590	1 330	810	550
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 030	23,9	/	330	1 330	810	550
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	440	3,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 430	11,3	/	230	660	310	220
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 660	28,9	/	570	1 420	990	680

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 870	22,6	530	890	440	330	680
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 160	40,7	/	360	1 990	1 300	1 490
Fachschulabschluss	1 640	13,0	/	/	670	490	370
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	2,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	880	6,9	/	/	420	240	170
Hochschulabschluss	1 230	9,7	/	/	360	440	290
Promotion	600	4,8	/	/	/	/	260
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 930	87,5	2 260	1 300	3 580	2 800	3 000
Personen mit Migrationshintergrund	1 850	12,5	410	270	630	240	310
Ausländer/-innen	470	3,2	/	/	200	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	2,4	/	/	150	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 380	9,3	380	230	430	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	740	5,0	/	/	280	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	640	4,3	320	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	420	2,8	230	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	670	35,9	/	/	220	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	200	10,6	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	430	23,2	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	200	18,2	/	/	/	/	/
1980 - 1989	260	23,9	/	/	/	/	/
1990 - 1999	230	21,1	/	/	/	/	/
2000 - 2011	160	14,8	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	180	9,7	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	250	13,7	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 160	62,6	/	220	450	210	290
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	14 824	100,0	5 094	8 054	898	777	-	
Geschlecht								
Männlich	7 188	48,5	2 647	4 031	169	341	-	
Weiblich	7 635	51,5	2 447	4 023	729	436	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	538	3,6	538	-	-	-	-	
5 - 9	698	4,7	698	-	-	-	-	
10 - 14	870	5,9	870	-	-	-	-	
15 - 19	900	6,1	894	6	-	-	-	
20 - 24	675	4,6	651	21	-	3	-	
25 - 29	565	3,8	415	141	-	9	-	
30 - 34	596	4,0	235	352	-	9	-	
35 - 39	761	5,1	175	562	-	24	-	
40 - 44	1 283	8,7	199	982	3	99	-	
45 - 49	1 580	10,7	159	1 259	-	162	-	
50 - 54	1 226	8,3	104	954	15	153	-	
55 - 59	975	6,6	59	789	(40)	87	-	
60 - 64	869	5,9	28	712	49	80	-	
65 - 69	879	5,9	13	716	93	57	-	
70 - 74	1 005	6,8	30	775	152	48	-	
75 - 79	739	5,0	12	498	210	19	-	
80 - 84	400	2,7	3	222	163	12	-	
85 - 89	204	1,4	4	56	129	(15)	-	
90 und älter	60	0,4	7	9	44	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	298	2,0	298	-	-	-	-	
3 - 5	366	2,5	366	-	-	-	-	
6 - 9	572	3,9	572	-	-	-	-	
10 - 15	1 037	7,0	1 037	-	-	-	-	
16 - 18	553	3,7	550	3	-	-	-	
19 - 24	855	5,8	828	24	-	3	-	
25 - 39	1 922	13,0	825	1 055	-	(42)	-	
40 - 59	5 064	34,2	521	3 984	58	501	-	
60 - 66	1 147	7,7	34	930	79	(104)	-	
67 - 74	1 606	10,8	37	1 273	215	81	-	
75 und älter	1 403	9,5	26	785	546	46	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	14 341	96,7	4 993	7 710	880	758	-	
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-	
Griechenland	19	0,1	3	16	-	-	-	
Italien	(61)	(0,4)	-	58	3	-	-	
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-	
Kroatien	18	0,1	3	15	-	-	-	
Niederlande	21	0,1	-	21	-	-	-	
Österreich	27	0,2	3	24	-	-	-	
Polen	(44)	(0,3)	(15)	23	3	3	-	
Rumänien	15	0,1	9	6	-	-	-	
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-	
Türkei	71	0,5	9	(55)	3	4	-	
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	200	1,3	59	(120)	9	12	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	7 740	52,3	2 750	4 190	470	330	/	
Evangelische Kirche	3 600	24,3	1 340	1 770	340	/	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 120	21,1	940	1 840	/	250	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 820	52,9	2 030	5 090	90	610	/
Erwerbstätige	7 650	51,8	1 970	4 990	90	600	/
Erwerbslose	170	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 960	47,1	3 050	2 950	810	160	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 140	14,5	2 140	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 270	22,1	/	2 240	800	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	730	4,9	730	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	620	4,2	/	590	/	/	/
Sonstige	200	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 870	76,8	1 680	3 690	60	440	/
Beamte/-innen	420	5,5	60	320	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	520	6,8	/	380	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	740	9,6	/	520	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	550	7,3	/	440	/	/	/
Akademische Berufe	1 670	22,2	300	1 250	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 710	22,8	390	1 190	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 130	15,1	310	730	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	950	12,7	290	590	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	630	8,4	290	280	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	390	5,2	/	220	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	400	5,3	/	170	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 860	24,3	430	1 290	/	130	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 380	18,1	(310)	970	/	100	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,5)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	360	4,7	(80)	240	/	30	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 760	23,0	570	1 000	/	(160)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 210	15,8	400	660	/	(120)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(550)	(7,2)	170	(330)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 900	51,0	910	2 620	/	310	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	350	4,6	80	250	/	20	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 090	14,3	.	790	/	90	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	6,3	(110)	340	/	30	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 970	25,8	(530)	1 240	/	(160)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	580	26,5	580	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	53,3	1 160	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	440	20,2	440	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	610	4,8	420	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	250	2,0	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	360	2,9	360	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 490	27,6	370	2 310	600	210	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 470	27,4	990	2 100	/	240	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 030	23,9	550	2 100	/	240	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	440	3,5	440	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 430	11,3	390	880	/	140	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 660	28,9	840	2 570	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 870	22,6	1 570	870	330	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 160	40,7	820	3 610	370	360	/
Fachschulabschluss	1 640	13,0	200	1 220	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	2,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	880	6,9	/	680	/	/	/
Hochschulabschluss	1 230	9,7	/	940	/	/	/
Promotion	600	4,8	/	520	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 930	87,5	4 310	7 100	840	680	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 850	12,5	820	920	/	/	/
Ausländer/-innen	470	3,2	130	320	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	2,4	/	250	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 380	9,3	690	610	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	740	5,0	/	490	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	640	4,3	520	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	420	2,8	370	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	670	35,9	260	340	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	200	10,6	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	430	23,2	210	190	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	200	18,2	/	/	/	/	/
1980 - 1989	260	23,9	/	/	/	/	/
1990 - 1999	230	21,1	/	/	/	/	/
2000 - 2011	160	14,8	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	180	9,7	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	250	13,7	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 160	62,6	330	740	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 368	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 705	26,8
Paare ohne Kind(er)	2 166	34,0
Paare mit Kind(ern)	2 000	31,4
Alleinerziehende Elternteile	384	6,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	113	1,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 705	26,8
Ehepaare	3 768	59,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	13	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	385	6,0
Alleinerziehende Mütter	288	4,5
Alleinerziehende Väter	96	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	113	1,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 705	26,8
2 Personen	2 414	37,9
3 Personen	1 014	15,9
4 Personen	883	13,9
5 Personen	265	4,2
6 und mehr Personen	87	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 570	24,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	648	10,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 150	65,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 550	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 166	47,6
Paare mit Kind(ern)	2 000	44,0
Alleinerziehende Elternteile	384	8,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 768	82,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	13	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	385	8,5
Alleinerziehende Väter	96	2,1
Alleinerziehende Mütter	288	6,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 442	53,7
3 Personen	1 011	22,2
4 Personen	859	18,9
5 Personen	204	4,5
6 und mehr Personen	34	0,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Odenthal	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	14 824	278 183	4 285 861	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	7 188	134 372	2 084 998	8 517 934	39 145 941
Weiblich	7 635	143 810	2 200 862	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	538	11 220	184 042	724 082	3 338 895
5 - 9	698	13 234	195 654	792 895	3 525 830
10 - 14	870	15 503	221 380	913 021	3 940 566
15 - 19	900	15 673	227 570	959 867	4 013 880
20 - 24	675	13 562	260 883	1 041 669	4 835 639
25 - 29	565	12 125	271 375	1 033 985	4 872 533
30 - 34	596	12 858	264 625	1 008 614	4 751 911
35 - 39	761	15 309	263 009	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 283	23 823	352 394	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 580	26 498	374 819	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 226	22 687	326 022	1 358 452	6 206 294
55 - 59	975	18 173	273 547	1 159 419	5 419 450
60 - 64	869	16 401	240 457	1 005 643	4 702 815
65 - 69	879	15 671	211 027	869 490	4 173 351
70 - 74	1 005	18 125	244 514	1 034 211	4 861 239
75 - 79	739	12 244	165 320	720 019	3 270 283
80 - 84	400	8 415	116 340	520 889	2 328 083
85 - 89	204	4 677	66 429	292 253	1 335 076
90 und älter	60	1 984	26 453	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	298	6 489	109 415	427 611	1 984 523
3 - 5	366	7 186	111 592	444 860	2 025 183
6 - 9	572	10 779	158 689	644 506	2 855 019
10 - 15	1 037	18 695	265 423	1 097 247	4 719 579
16 - 18	553	9 390	135 058	571 071	2 377 761
19 - 24	855	16 653	309 352	1 246 239	5 692 745
25 - 39	1 922	40 292	799 009	3 080 735	14 367 337
40 - 59	5 064	91 181	1 326 782	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 147	21 645	313 408	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 606	28 552	382 590	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 403	27 320	374 542	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	5 094	101 891	1 743 577	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	8 033	137 876	1 948 460	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	898	18 671	280 864	1 272 334	5 733 361
Geschieden	777	19 405	306 240	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	285	5 927	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	9	120	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(39)	485	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	6	187	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Odenthal	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	14 341	259 537	3 846 201	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	386	8 093	33 756	140 103
Griechenland	19	1 198	17 717	75 941	254 282
Italien	(61)	2 071	35 095	112 288	488 390
Kasachstan	3	(110)	2 435	10 725	46 740
Kroatien	18	412	8 494	32 834	209 840
Niederlande	21	478	17 105	62 817	128 862
Österreich	27	536	6 451	19 810	164 246
Polen	(44)	1 102	22 969	99 632	382 391
Rumänien	15	268	6 175	19 749	126 169
Russische Föderation	-	433	10 773	38 329	174 023
Türkei	71	4 554	131 115	506 148	1 505 305
Ukraine	-	241	6 905	25 751	112 983
Sonstige	200	6 856	166 332	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	7 740	114 080	2 063 610	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	3 600	79 390	883 950	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	3 560	43 510	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	3 230	63 380	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	5 980	22 280	83 430
Sonstige	/	9 180	157 570	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 120	67 300	1 044 300	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Odenthal	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,5	48,3	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,5	51,7	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,6	4,0	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,7	4,8	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,9	5,6	5,2	5,2	4,9
15 - 19	6,1	5,6	5,3	5,5	5,0
20 - 24	4,6	4,9	6,1	5,9	6,0
25 - 29	3,8	4,4	6,3	5,9	6,1
30 - 34	4,0	4,6	6,2	5,8	5,9
35 - 39	5,1	5,5	6,1	5,9	5,9
40 - 44	8,7	8,6	8,2	8,1	7,9
45 - 49	10,7	9,5	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,3	8,2	7,6	7,7	7,7
55 - 59	6,6	6,5	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,9	5,9	5,6	5,7	5,9
65 - 69	5,9	5,6	4,9	5,0	5,2
70 - 74	6,8	6,5	5,7	5,9	6,1
75 - 79	5,0	4,4	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,7	3,0	2,7	3,0	2,9
85 - 89	1,4	1,7	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,4	0,7	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,0	2,3	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,6	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,9	3,9	3,7	3,7	3,6
10 - 15	7,0	6,7	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,7	3,4	3,2	3,3	3,0
19 - 24	5,8	6,0	7,2	7,1	7,1
25 - 39	13,0	14,5	18,6	17,6	17,9
40 - 59	34,2	32,8	31,0	31,2	31,1
60 - 66	7,7	7,8	7,3	7,4	7,6
67 - 74	10,8	10,3	8,9	9,1	9,5
75 und älter	9,5	9,8	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,4	36,6	40,7	39,3	39,9
Verheiratet	54,2	49,6	45,5	46,4	45,7
Verwitwet	6,1	6,7	6,6	7,3	7,1
Geschieden	5,2	7,0	7,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Odenthal	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,7	93,3	89,7	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,4	0,4	0,4	0,3
Italien	(0,4)	0,7	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,2	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	(0,3)	0,4	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,5	1,6	3,1	2,9	1,9
Ukraine	-	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,3	2,5	3,9	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	52,3	41,2	48,4	42,5	31,2
Evangelische Kirche	24,3	28,7	20,7	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,3	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,2	1,5	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	/	3,3	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,1	24,3	24,5	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Odenthal	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	7 820	146 180	2 257 100	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	7 650	140 400	2 145 910	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	170	5 780	111 190	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	4 680	90 920	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 100	20 270	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	6 960	130 600	2 005 190	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 140	39 420	600 500	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 270	60 280	854 760	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	730	12 780	216 340	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	620	11 680	193 980	797 050	2 640 520
Sonstige	200	6 440	139 620	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 870	112 290	1 744 000	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	420	7 940	132 100	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	520	8 820	103 890	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	740	10 100	147 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 250	18 570	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	550	9 290	111 320	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 670	28 120	435 050	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 710	29 250	409 480	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 130	19 950	293 700	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	950	19 810	323 350	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 310	20 230	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	630	13 710	209 460	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	390	5 580	114 610	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	400	10 390	172 490	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	440	11 010	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Odenthal	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 210	18 250	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 860	32 910	452 500	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 380	23 990	320 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	1 730	31 040	130 960	554 250
Baugewerbe	360	7 190	100 630	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 760	34 940	565 630	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 210	23 310	356 370	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(550)	11 630	209 260	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 900	71 340	1 109 400	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	350	6 720	83 240	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 090	20 460	310 900	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	9 170	167 310	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 970	34 990	547 950	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	(120)	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	580	10 990	170 000	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	19 780	283 570	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	440	7 310	94 470	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	610	17 190	319 500	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	250	10 540	224 440	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	360	6 650	95 060	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 490	73 460	1 198 290	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 470	59 390	830 300	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 030	52 080	735 830	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	440	7 310	94 470	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 430	28 710	375 560	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 660	58 780	938 040	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 870	61 430	1 131 670	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 160	102 340	1 488 940	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 640	25 090	333 250	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	4 950	57 710	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	880	16 790	227 550	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	1 230	21 360	355 810	1 141 580	5 471 080
Promotion	600	5 570	66 750	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Odenthal	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	12 930	223 980	3 180 510	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 850	52 870	1 081 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	470	18 230	433 690	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	13 430	310 940	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	4 800	122 750	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 380	34 630	648 100	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	740	19 370	350 910	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	640	15 270	297 190	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	7 440	155 490	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	420	7 830	141 700	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	600	12 940	58 050	227 910
Griechenland	/	1 270	24 460	110 330	368 440
Italien	/	3 680	57 920	192 710	796 770
Kasachstan	/	3 020	70 450	314 010	1 240 570
Kroatien	/	980	15 190	54 770	330 730
Niederlande	/	860	32 750	110 400	226 240
Österreich	/	1 000	14 200	44 960	345 620
Polen	670	11 300	150 910	786 480	2 006 410
Rumänien	/	1 420	26 720	64 010	576 200
Russische Föderation	/	2 630	77 530	359 490	1 318 130
Türkei	200	10 100	227 690	926 390	2 714 240
Ukraine	/	410	13 410	48 870	229 510
Sonstige	430	15 570	356 640	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	980	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 410	14 580	55 740	171 620
1960 - 1969	/	3 120	44 640	157 080	608 420
1970 - 1979	200	4 890	93 750	395 790	1 277 210
1980 - 1989	260	7 540	127 230	541 780	1 680 040
1990 - 1999	230	8 990	207 870	834 260	3 159 270
2000 - 2011	160	5 540	146 170	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 310	27 620	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	180	4 570	111 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	/	5 680	126 630	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	250	7 230	148 350	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	6 590	158 490	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 160	27 490	509 700	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 310	27 620	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Odenthal	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	52,9	52,8	53,0	52,1	54,1
Erwerbstätige	51,8	50,7	50,3	49,5	51,5
Erwerbslose	1,1	2,1	2,6	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,7	2,1	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,1	47,2	47,0	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,5	14,2	14,1	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,1	21,8	20,1	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,9	4,6	5,1	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,2	4,2	4,6	4,6	3,3
Sonstige	1,3	2,3	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	76,8	80,0	81,3	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,5	5,7	6,2	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,8	6,3	4,8	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	9,6	7,2	6,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	0,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	7,3	6,7	5,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	22,2	20,4	20,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22,8	21,2	19,5	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,1	14,5	14,0	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12,7	14,4	15,4	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	8,4	9,9	10,0	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,2	4,0	5,5	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	5,3	7,5	8,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,5	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Odenthal	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,9	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	24,3	23,4	21,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,1	17,1	15,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,5)	1,2	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	4,7	5,1	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,0	24,9	26,4	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,8	16,6	16,6	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(7,2)	8,3	9,8	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	51,0	50,8	51,7	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,6	4,8	3,9	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,3	14,6	14,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,3	6,5	7,8	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,8	24,9	25,5	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	26,5	28,9	31,0	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,3	52,0	51,7	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	20,2	19,2	17,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,8	7,2	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	2,0	4,4	6,1	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	2,8	2,6	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	27,6	30,9	32,7	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,4	25,0	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,9	21,9	20,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,5	3,1	2,6	2,7	1,9
Fachhochschulreife	11,3	12,1	10,3	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	28,9	24,7	25,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	22,6	25,9	30,9	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40,7	43,1	40,7	45,4	46,2
Fachschulabschluss	13,0	10,6	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,3	2,1	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	6,9	7,1	6,2	5,1	5,8
Hochschulabschluss	9,7	9,0	9,7	7,6	7,9
Promotion	4,8	2,3	1,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Odenthal	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	87,5	80,9	74,6	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	12,5	19,1	25,4	24,5	19,2
Ausländer/-innen	3,2	6,6	10,2	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,4	4,9	7,3	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,7	2,9	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,3	12,5	15,2	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,0	7,0	8,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,3	5,5	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	2,7	3,6	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,8	2,8	3,3	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,1	1,2	1,4	1,5
Griechenland	/	2,4	2,3	2,6	2,4
Italien	/	7,0	5,4	4,5	5,2
Kasachstan	/	5,7	6,5	7,4	8,1
Kroatien	/	1,9	1,4	1,3	2,2
Niederlande	/	1,6	3,0	2,6	1,5
Österreich	/	1,9	1,3	1,1	2,3
Polen	35,9	21,4	13,9	18,4	13,1
Rumänien	/	2,7	2,5	1,5	3,8
Russische Föderation	/	5,0	7,2	8,4	8,6
Türkei	10,6	19,1	21,0	21,7	17,7
Ukraine	/	0,8	1,2	1,1	1,5
Sonstige	23,2	29,4	33,0	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	4,3	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	/	9,5	6,7	6,0	6,3
1970 - 1979	18,2	14,9	14,2	15,1	13,2
1980 - 1989	23,9	23,0	19,2	20,7	17,4
1990 - 1999	21,1	27,4	31,4	31,8	32,8
2000 - 2011	14,8	16,9	22,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	4,0	4,2	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	9,7	8,7	10,3	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	/	10,7	11,7	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,7	13,7	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	/	12,5	14,7	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	62,6	52,0	47,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,5	2,6	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Odenthal	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 368	125 190	1 996 320	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 705	41 702	764 475	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 166	38 150	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 000	33 646	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	384	9 330	149 825	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	113	2 362	53 381	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 705	41 702	764 475	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	3 768	63 761	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	13	(139)	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	385	7 896	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	288	7 776	125 314	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	96	1 554	24 511	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	113	2 362	53 381	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 705	41 702	764 475	3 075 391	13 960 811
2 Personen	2 414	44 145	653 823	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 014	18 588	274 855	1 130 871	5 454 875
4 Personen	883	14 698	204 898	841 284	3 906 260
5 Personen	265	4 340	66 500	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	87	1 717	31 769	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 570	30 690	418 217	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	648	11 185	161 469	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 150	83 315	1 416 634	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Odenthal	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,8	33,3	38,3	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	34,0	30,5	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,4	26,9	24,2	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,0	7,5	7,5	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,9	2,7	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,8	33,3	38,3	37,8	37,2
Ehepaare	59,2	50,9	44,5	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,0	6,3	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,5	6,2	6,3	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,2	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,9	2,7	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	26,8	33,3	38,3	37,8	37,2
2 Personen	37,9	35,3	32,8	32,9	33,2
3 Personen	15,9	14,8	13,8	13,9	14,5
4 Personen	13,9	11,7	10,3	10,3	10,4
5 Personen	4,2	3,5	3,3	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,4	1,6	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,7	24,5	20,9	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,2	8,9	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,2	66,6	71,0	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Odenthal	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 550	81 126	1 178 464	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 166	38 150	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 000	33 646	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	384	9 330	149 825	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 768	63 761	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	13	(139)	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	385	7 896	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	96	1 554	24 511	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	288	7 776	125 314	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 442	44 462	647 344	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 011	18 059	265 506	1 101 314	5 313 244
4 Personen	859	14 166	195 363	805 786	3 706 717
5 Personen	204	3 565	53 764	222 397	942 856
6 und mehr Personen	34	874	16 487	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Odenthal	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	47,6	47,0	46,3	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,0	41,5	41,0	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	8,4	11,5	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	82,8	78,6	75,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,3	(0,2)	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,5	9,7	11,7	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	1,9	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	6,3	9,6	10,6	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	53,7	54,8	54,9	54,9	54,9
3 Personen	22,2	22,3	22,5	22,6	23,4
4 Personen	18,9	17,5	16,6	16,6	16,4
5 Personen	4,5	4,4	4,6	4,6	4,2
6 und mehr Personen	0,7	1,1	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

